

Reepsholt verliert das Spitzenduell mit 4:2

Boßel-Landesliga: Spannender Wettkampf in Westeraccum

Ostfriesland/rbe – Spannender hätte das Spitzenspiel der Boßel-Landesliga zwischen Westeraccum und Reepsholt nicht sein können. Bis zum letzten Wurf kämpften sie um den Sieg. Über die ersten Auswärtspunkte der Saison freuten sich die Leegmoorer Werfer. Blomberg - Sch.Leegmoor 3:8 (3,114 / -2,129 / -1,140 / -3,039): An diesem Spieltag musste Blomberg auf viele Stammwerfer verzichten. Dies nutzten die Gäste aus Leegmoor gnadenlos aus. In Holz I konnte Blomberg eine sehr gute Vorstellung abrufen, es reichte jedoch nicht. Upgant Schott - Dietrichsfeld 4:4 (1,021 / -2,106 / -1,068 / 2,141): Mühsam nährt sich das Eichhörnchen aus Upgant Schott. „Mit diesem Remis können wir uns immer noch nicht ganz aus dem Abstiegsstrudel befreien,“ meinte Ludwig Rosenberg. „Wir lagen schon mal drei Wurf in Front, doch Dietrichsfeld kämpfte sich wieder heran.“ Westeraccum - Reepsholt 4:2 (2,048 / -2,005 / 2,014 / -0,030): Im Spitzenmatch wurde bis zum Schluss um jeden Meter gekämpft. Der Titelverteidiger hatte das Sagen in den Zweitgruppen. Somit war es der ersten Holzgruppe überlassen, den Gesamtsieg sicher zu stellen. Hier hatte man mit Stefan van Bühren einen Spitzenathleten an Bord, der mit filigraner Technik überzeugte. Mit diesem Sieg setzten sich die Accumer mit drei Punkten Vorsprung von dem Verfolgerfeld etwas ab. Rahe - Uтары Schw. 4:5 (-2,069 / -0,108 / -2,052 / 4,016): In Gummi II hatte die Heimformation ein Erfolgserlebnis, dies sollte nicht einmal für ein Remis reichen. Die Mannschaft aus Uтары spulte in den restlichen Mannschaftsteilen ein solides Programm herunter und entführte beide Punkte. Für Uтары sollte dies wohl der Klassenerhalt sein. Die Werfer vom Kukelorum stehen jetzt mit dem Rücken zur Wand. Pfalzdorf - Ardorf 2:4 (-0,145 / 2,099 / -3,020 / 0,029): Nach der Niederlage in Uтары verlor Pfalzdorf jetzt auch auf heimischer Strecke. Die Formation um Frido Walter fand nicht zur gewohnten Form. Die Gäste waren ersatzgeschwächt angereist. Im Vorfeld hatte man schon einen Sieg in Pfalzdorf angekündigt. Man wolle dem Meister das Leben um den dritten Tabellenplatz mächtig schwer machen.